



Helpup



23. Januar 2026
61. Jahrgang - Nr. 1

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Es steht fest: Das beliebte Brauchtumsfest fällt ersatzlos aus

Das Osterfeuer ist erloschen



In den zurückliegenden Jahren hat das Osterfeuer in Helpup jeweils mehrere hundert Besucher angezogen.

Vor 50 Jahren hat der Förderverein des Feuerwehr-Löschzugs Helpup zum ersten Mal ein öffentliches Osterfeuer entzündet. Jetzt wurde bekannt: Die beliebte Veranstaltung wird nicht fortgesetzt. „Das ist bedauerlich, aber der bisherige Platz an der Lortzingstraße steht uns nicht mehr zur Verfügung“, teilt die Feuerwehr mit. In Lipperreihe fällt das jährliche Ereignis ebenfalls aus.

In den Siebzigerjahren griffen Feuerwehrleute in Helpup die Idee auf, ein Osterfeuer zu veranstalten. An der Jahnstraße befand sich damals eine Wiese, die als Dorfplatz genutzt wurde. „Der Standort war ideal“, erinnert sich Dieter Fillies, der seinerzeit schon beteiligt war. „Mit den Anwohnern gab es keine Probleme, auch als wir einmal so starken Wind hatten, dass der Rauch volle Lotte in die Häuser zog.“ Eine solches Ereignis musste aber noch bekannt gemacht werden. Zwei Feuerwehrmänner, Ferdinand Busse und Erich Lange, hatten einen witzigen Einfall. „Ich habe mir vom Theater in Bielefeld ein Hasenkostüm ausgeliehen“, erzählt Erich Lange heute. „Ferdinand hatte ein Auto mit einem offenen Anhänger. Als Osterhase habe ich mich hinten hingesetzt. Wir sind dann die Bahnhofstraße rauf und runter gefahren und haben Werbung gemacht.“ Weil es stark regnete, hat die Verkleidung ein wenig gelitten. „Das Gelände war matschig, meine Füße waren ganz nass und das Kostüm war dreckig geworden“, sagt Lange. Das Theater zeigte sich jedoch verständnisvoll. Nachdem das bisherige Festgelände mit Wohnhäusern bebaut worden war, fand sich eine freie Fläche an der Lortzingstraße. Jeweils

Spruch der Woche

„Jeder kennt noch ein Zeremoniell, über das er schimpft, und eines, das er behalten wissen will.“

Jean Paul (1763 - 1825)

Infos zu Festwagen

Über Pfingsten richtet der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup wieder das traditionelle Dorffest aus. Wie bereits berichtet, gelten veränderte Regeln für die Teilnahme am Festumzug am 24. Mai. So ist es zwingend erforderlich, alle Festwagen vorher schriftlich anzumelden. Zu den Einzelheiten findet am Donnerstag, 29. Januar, ab 19 Uhr ein Vorgespräch im Alten Krug statt. Alle Festwagenbauer sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und Antworten auf mögliche Fragen zu erhalten.

am Karsamstag durfte die Bevölkerung Grünschnitt aus dem Garten abgeben. Zusammen mit den ausgedienten Weihnachtsbäumen, die von der Jugendfeuerwehr eingesammelt worden waren, entstand dort ein Haufen von beeindruckender Größe.

„Beim ersten Mal am neuen Standort hat es heftig geregnet“, erinnert sich Dieter Fillies. „Getränke haben wir aus unserem Einsatzfahrzeug heraus verkauft. In dem Opel Blitz schwamm hinterher das Geld im Wasser.“ Beim nächsten Mal sorgte ein kleines Partyzelt für Abhilfe. „Das Wetter war immer ein Thema“, meint Tobias Stölting, Vorsitzender des Fördervereins des Helpuper Löschzugs. „In all den Jahren haben wir alles erlebt – von Schnee und Glühwein bis zu 30 Grad und kurzer Hose.“ Das Osterfeuer wurde ein fester Bestandteil des Dorflebens. Im Laufe der Zeit kamen ein Getränke- und ein Imbissstand sowie mobile Toiletten hinzu. Als 1992 die Jugendwehr gegründet wurde, organisierte der Nachwuchs einen Fackelzug von der Feuerwache bis zum Veranstaltungsort. Der Marsch mit Dudelsackbegleitung erwies sich für alle Kinder als besonderes Erlebnis, bevor sie dann das Osterfeuer entzünden durften.

„Während der Corona-Pandemie musste es nur ein einziges Mal ausfallen“, sagt Stölting. „Die Nachbarn unterstützten uns großartig, es gab auch keine unangenehmen Zwischenfälle.“ In einem Jahr allerdings hatten Unbekannte den Haufen am Karfreitag vorzeitig angezündet. Die Feuerwehrleute wandten sich an die örtlichen Landwirte und in Windeseile kam doch noch genügend neues Material zusammen.

Für die Aktiven war der Osterbrauch stets mit drei Tagen Arbeit verbunden. „Wir haben es aber gern gemacht, es war auch für unsere Kameradschaft eine gute Sache“, sagt Löschzugführer Michael Sielmann. „Deshalb haben wir uns mit der Absage wirklich schwerge-

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN + KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

tan.“ Der Grund: An der Lortzingstraße sind neue Wohnhäuser entstanden, der erforderliche Abstand zum Feuer ist nicht mehr gegeben und die Anwohner baten daher um Rücksichtnahme. Sielemann versichert, dass die Feuerwehr auch weiterhin bereit ist, ein Osterfeuer zu veranstalten. „Wir haben auch alles versucht, aber keinen anderen geeigneten Standort gefunden.“

CVJM-Gottesdienst zu Vertrauen

Unter dem Thema „Vertrauen haben“ feiert der CVJM Helpup am Sonntag, 15. Februar, ab 10.30 Uhr, in der Kirche einen Gottesdienst zum Mitmachen und Genießen. Im Anschluss sind die Besucher zum Mittagessen eingeladen. Vertrauen ist etwas, das wir uns alle wünschen – gerade in einer Zeit, in der Kriege, Unruhen und Unsicherheiten eher Angst als Hoffnung auslösen. Wir erleben, wie Vertrauen enttäuscht werden kann, wie wir an unsere eigenen Grenzen stoßen und dennoch immer wieder neue Schritte ins Ungewisse wagen müssen. Vertrauen heißt nicht, alles zu wissen, sondern sich trotzdem auf den Weg zu machen. Gemeinsam wird diesem Thema nachgegangen, neue Perspektiven entdeckt und Raum geschaffen, um zur Ruhe zu kommen. Musikalisch begleitet den Gottesdienst der Posaunenchor des CVJM, die Predigt hält Michael Schmidt, Präses des CVJM-Kreisverbandes Lippe. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der

Qualität hat einen Namen:



Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

play modul
carpet from the box

Individuelle Bodengestaltung mit
selbstaftenden Teppichmodulen

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Von null auf warm
Ihre Standheizung

250 € sparen*
Aktion bis 28.2.2026

BOSCH Service

Plöger
Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup

Jetzt Preisvorteil sichern unter standheizung.de

Tel. 0 52 02 / 91 50-0
www.bosch-ploeger.de
boschploeger@gmail.com

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

„Ich bin nicht faul, ich bin im
Energiesparmodus.“

CVJM Helpup zu leckeren Suppen und Kuchen ins Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup ein.

Grundstücke im Angebot

Eine Bielefelder Immobilienunternehmen hat damit begonnen, Grundstücke im neuen Wohngebiet „Westlich des Siekbachs“ zu vermarkten. Insgesamt werden 60 Baugrundstücke unterschiedlicher Größe für Einfamilien-, Doppelhäuser und Mehrfamilienhäuser angeboten. Das Quartier zeichne sich durch eine hohe Wohnqualität mit verkehrsberuhigten Wohnstraßen, grünen Aufenthaltsbereichen und einem Lärmschutzwall entlang der Bahnlinie aus. Nachhaltigkeit sei ein zentraler Bestandteil des Konzepts, heißt es in der Beschreibung. Nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten in mehreren Abschnitten seien die Grundstücke voraussichtlich ab Sommer 2026 bebaubar.

Austausch beim „Meetup“

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup lädt zum ersten „Meetup“ im neuen Jahr am Mittwoch 4. Februar, ein. Es beginnt um 18 Uhr im Gasthaus Waldhecker/Restaurant Mykonos, Bahnhofstraße 85. Das monatliche, informelle Treffen dient dem Austausch über Themen aller Art. Außerdem werden bei dieser Gelegenheit den Spenden vom Nikolausmarkt übergeben.

Offenes Treffen im KNUP

Angesichts zunehmender rechter Tendenzen lädt das selbstverwaltete Zentrum KNUP zu einem offenen Politgruppen-Treffen ein: Am Sonntag, 25. Januar, ab 15 Uhr im KNUP, Detmolder Straße 102. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu vernetzen und gemeinsam Strategien für konsequenten Antifaschismus sowie eine solidarische, offene und demokratische Gesellschaft zu entwickeln. Das Treffen richtet sich an alle Interessenten, unabhängig von Vorerfahrungen. Im Mittelpunkt stehen Austausch, Solidarität und gemeinsames Handeln gegen rechte Ideologien.

Zeitreise in die 50er Jahre

Eine Jugend im Oerlinghausen der Nachkriegszeit beschreibt Monika Mahncke in einem Vortrag des Heimatvereins. Die gebürtige Oerlinghauserin, deren Eltern früher das Textilunternehmen Hufendiek betrieben, erzählt vom Alltagsleben in ihrer Kindheit und dem Werdegang ihrer Familie ebenso wie von Kindergarten- und Schulzeiten, Schützenfesten sowie von Oerlinghauser Geschäften, die vielen Bürgern noch heute in Erinnerung sind. Der bebilderte Vortrag findet am Dienstag, 3. Februar, ab 18 Uhr im Jägerhaus, Hauptstraße 23, statt.

Film über Bonhoeffer

Auch im Jahr 2026 lädt das Soziokulturelle Zentrum Oerlinghausen wieder jeden letzten Freitag im Monat zum „KNUP-Kino“ ein. Den Auftakt der neuen Saison macht am 30. Januar der Film „Bonhoeffer“. Er zeigt das Leben des Theologen und Widerstandskämpfers gegen das NS-Regime. 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer auf ausdrücklichen Befehl Hitlers hingerichtet. Im Anschluss kann in der Cnaipe über den Film diskutiert werden. Von professionellen Kritikern wurde der Produktion (USA, 2024) vorgeworfen, die historischen Fakten sehr frei zu interpretieren. Jeweils um 19 Uhr startet der Einlass zu den Film-Vorführungen, die ab 19.30 Uhr in der Halle oder der Cnaipe vom KNUP stattfinden. Der Eintritt beträgt weiterhin 5 Euro. Die Veranstaltungsgruppe des KNUP blickt auf ein sehr gut besuchtes Kino-Jahr 2025 zurück: Insgesamt 300 Personen haben sich die zwölf Filme angeschaut. Mittlerweile hat sich ein Stamm-Publikum herausgebildet, aber auch neue Gäste gehören zu jeder Kino-Vorstellung dazu“, teilen die Veranstaltenden mit. Neben den gemütlichen Kino-Abenden im Haus wird es auch wieder drei Open-Air-Vorstellungen, im großzügigen KNUP-Garten geben.

Jahresversammlung der TuS

Die TuS Helpup e.V. von 1911 lädt für Freitag, 6. Februar, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Gasthaus Waldhecker/Restaurant Mykonos, Bahnhofstraße 85. Neben den üblichen Berichten stehen unter anderem die Entlastung des Vorstandes, Wahlen sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Auch eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird thematisiert. Anträge sind bitte schriftlich bis Freitag, 30. Januar, beim 1. Vorsitzenden Dirk Palmowski einzureichen.

Gut vorbereitet für den Notfall



Auszeichnung für langjährige Mitglieder: Tobias Stölting (links) ehrte die Jubilare der Freiwilligen Feuerwehr in Helpup (von links) Michael Sielemann, Udo Bollhorst, Bernd Kuhlmann, Erich Lange und Alfred Kuhlmann.

Die Freiwillige Feuerwehr in Helpup war im vergangenen Jahr bei 55 Notfällen im Einsatz – ein durchschnittlicher Wert. Alle Aktiven seien unbeschadet zurückgekehrt, hieß es bei der Jahresversammlung des Fördervereins im Alten Krug. „Auch wenn tagsüber nur wenige Feuerwehrleute im Ort verfügbar sind, haben wir es immer geschafft, die geforderte Hilfe zu leisten“, sagte Löschzugführer Michael Sielemann. „Nur eine gute Aus- und Fortbildung und die Bereitschaft, zu jeder Tag- und Nachtzeit bereit zu sein, macht es möglich, alle Lagen sicher und professionell zu bewältigen.“ Und für Seminare, Lehrgänge sowie überörtlichen Übungen haben die 44 Mitglieder der Wehr – neben den regulären Diensten – viel Zeit aufgewendet. Die Themen reichten von Erster Hilfe bis zur Weiterbildung für Führungskräfte. „Wir haben extrem viel gemacht“, bestätigte auch Thomas Krons-hage, der Leiter der Oerlinghauser Gesamtwehr. Bürgermeister Peter Heepmann sprach den Kameradinnen und Kameraden ein großes Lob aus. Ihr selbstloses Engagement und breites Fachwissen verdienen Respekt und Anerkennung. „Es ist nicht selbstverständlich, immer dann bereit zu sein, wenn andere frei haben“, sagte er. Der Zusammenhalt in Helpup sei besonders ausgeprägt, stellte Heepmann fest. Trotz der angespannten Haushaltslage werde die Stadt die erforderliche Unterstützung auch weiterhin leisten. In der Jugendgruppe sind 16 Mädchen und Jungen organisiert. Bei ihren regelmäßigen Treffen lernten sie viel über Feuerwehrtechnik, aber auch die Freizeitaktivitäten kamen nicht zu kurz, teilte Jugendwart Leon Hantke mit. Im vergangenen Jahr nahmen die Jugendlichen wieder an einem Volkslauf und anderen sportlichen Wettbewerben teil, sie halfen, in Oerlinghausen die NRW-Spiele der Jugendfeuerwehren auszurichten und verbrachten einen Tag in einem Freizeitpark. Sieben Mitglieder der Wehr wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt: Timm Stotzka (25 Jahre), Michael Sielemann (35), Bernd Kuhlmann (45), Udo Bollhorst (50), Alfred Kuhlmann (55), Erich Lange und Kurt Welzel tragen jeweils seit 60 Jahren die Uniform. Für besondere Verdienste um den Löschzug Helpup wird jährlich der Wanderpokal vergeben. „Für die stets hervorragende Zusammenarbeit“, wie der neue Fördervereinsvorsitzende Tobias Stölting sagte, ging der Pokal diesmal an Ex-Bürgermeister Dirk Becker Pokal. „Ich war erst mal sprachlos“, meinte der Geehrte. „Ich habe doch nur meinen Job gemacht.“ Er nahm das Objekt mit dem historischen Feuerwehrhelm aber dennoch dankend entgegen.

ALLES ANDERE ALS
STANDARD.



BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960

www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

„Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“

Gerhard Thielschner

† 6.11.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns auf so
vielfältige Weise ihre Anteilnahme
und Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:

Gertrud Thielschner

Helpup, im Januar 2026

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die
nächste Ausgabe ist am Fr. 30.1.2026**

Film über Bonhoeffer

Auch im Jahr 2026 lädt das Soziokulturelle Zentrum Oerlinghausen wieder jeden letzten Freitag im Monat zum „KNUP-Kino“ ein. Den Auftakt der neuen Saison macht am 30. Januar der Film „Bonhoeffer“. Er zeigt das Leben des Theologen und Widerstandskämpfers gegen das NS-Regime. 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer auf ausdrücklichen Befehl Hitlers hingerichtet. Im Anschluss kann in der Cnaipe über den Film diskutiert werden. Von professionellen Kritikern wurde der Produktion (USA, 2024) vorgeworfen, die historischen Fakten sehr frei zu interpretieren. Jeweils um 19 Uhr startet der Einlass zu den Film-Vorführungen, die ab 19.30 Uhr in der Halle oder der Cnaipe vom KNUP stattfinden. Der Eintritt beträgt weiterhin 5 Euro.

Die Veranstaltungsgruppe des KNUP blickt auf ein sehr gut besuchtes Kino-Jahr 2025 zurück: Insgesamt 300 Personen haben sich die zwölf Filme angeschaut. Mittlerweile hat sich ein Stamm-Publikum herausgebildet, aber auch neue Gäste gehören zu jeder Kino-Vorstellung dazu“, teilen die Veranstaltenden mit. Neben den gemütlichen Kino-Abenden im Haus wird es auch wieder drei Open-Air-Vorstellungen, im großzügigen KNUP-Garten geben.

Vorträge zur Gesundheit

Im Februar bieten das Gesundheitszentrum in Oerlinghausen, Detmolder Straße 8, drei Vorträge an. „Elektronische Patientenakte“ lautet das Thema am Montag, 2. Februar, zwischen 16 und 17.30 Uhr. Referentin ist Brigitte Dörhöfer von der Verbraucherzentrale Detmold. Der Vortrag ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten (Tel. 05231 627720 oder gesundheitszentrum-oerlinghausen@kreis-lippe.de).

Am Mittwoch 11. Februar, werden zwischen 11 und 15 Uhr Erste-Hilfe-Handgriffe gezeigt, die im Alter besonders wichtig sind. Die Teilnahme kostet 40 Euro und wird in bar vor Ort entrichtet. Anmeldung siehe oben.

Für pflegende Angehörige werden am Donnerstag, 26. Februar, verschiedene Entlastungsmöglichkeiten vorgestellt. Zwischen 15 und 18 Uhr wird es Impulsvorträge und zahlreiche Informationsstände geben. Hier ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

Appell für mehr Gemeinsamkeit

Der Neujahrsempfang in Oerlinghausen wird zwar von der FDP ausgerichtet, aber auch das 36. politisch-gesellige Treffen hatte einen parteiübergreifenden Charakter. Das wurde vor 160 Gästen auch inhaltlich deutlich. Alle Redner, unter ihnen der neue Landrat Meinolf Haase, betonten den Wunsch, gemeinsam nach Lösungen für die zahlreichen anstehenden Aufgaben zu suchen.

Als Gastgeber sprach Tobias Jaehn, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands Oerlinghausen-Leopoldshöhe, unumwunden die schwierige Lage seiner Partei an. In der Bergstadt ging das dritte Ratsmandat verloren, in der Nachbargemeinde wurde bei der Kommunalwahl nur ein Stimmenanteil von drei Prozent erreicht. Er sei dennoch optimistisch, sagte er. Auch wenn die FDP im Bund als außerparlamentarische Kraft kaum Gehör finde, seien ihre Ideen für wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftlichen Fortschritt überaus zeitgemäß., sagte Jaehn. Die FDP werde gebraucht, versicherte Oerlinghausens Bürgermeister Peter Heepmann (SPD). Es bestehe kein Grund zu resignieren. Vor Ort funktioniere die Zusammenarbeit auch weiterhin gut, wenn die Parteien sich auf die Sacharbeit konzentrierten und ihre Entscheidungen der Bürgerschaft ausreichend erklärten. Gemeinsam werde es gelingen, jene radikalen politischen Kräfte zu bestehen, die unsere Verfassung in Frage stellen. „Die Zeitenwende ist keine Momentaufnahme,



Der neue lippische Landrat Meinolf Haase verspürt eine positive Stimmung bei den Beschäftigten der Kreisverwaltung. „Es gibt aber noch viel anzupacken“, sagte er.

sie ist Realität und fordert uns heraus“, sagte Heepmann. „Ich bin überzeugt, wir werden das schaffen.“

Martin Hoffmann (SPD), Bürgermeister in Leopoldshöhe, hob die Gemeinsamkeiten beider Kommunen hervor. „Als Nachbarn sind wir für einander da und brauchen uns auch“, sagte er und nannte mehrere Beispiele für gegenseitige Unterstützung. „Selbst zur Bürgermeisterkonferenz fahren wir gemeinsam – und schreiben uns auch keine Rechnungen“.

Jan-Maik Schlitter vom FDP-Bezirksvorstand rief dazu auf, „kämpferisch für unsere Demokratie und für unsere Freiheit einzutreten“. Die Verfassung werde bedroht, daher sei politisches Engagement notwendig. „Nur vom Sofa aus zuzuschauen, ist unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung nicht zu schützen“, sagte er.

Meinolf Haase (CDU), seit wenigen Monaten im Amt des lippischen Landrats, brachte positive Botschaften mit: „Es ist alles so gekommen, wie ich es mir vorgestellt habe.“ Bei den Beschäftigten in der Kreisverwaltung („ein super-gutes Team“) habe er eine tolle Stimmung verspüren können. „Im Klinikum ist man nicht mehr nur mit sich selbst beschäftigt“, sagte Haase. Als erfreulich bezeichnete er, dass 40 neue Pflegekräfte sowie neue Geschäftsführer für den kaufmännischen und den medizinischen Bereich eingestellt werden konnten. Zum Problem des Ärztemangels bestehe ein enger Austausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung. Die neu eröffnete kieferorthopädische Praxis in Oerlinghausen sei ein Beispiel für gelungene Zusammenarbeit. „Gemeinsam ist alles möglich“, sagte der Landrat.

Die finanzielle Situation sei besonders herausfordernd, räumte Haase ein. „Deshalb müssen wir ehrlich sagen, was man noch leisten kann und was nicht mehr geht.“ Allerdings dürfe auf keinen Fall am Ehrenamt gespart werden. Mit den 268 Millionen Euro im Kreishaushalt müssten zu 95 Prozent Pflichtaufgaben erfüllt werden. „Bei der Kreisumlage konnten wir uns aber gut mit den 16 Städten und Gemeinden einigen“, betonte Haase. „Wir wollen ja ein gutes Miteinander erreichen.“

Einladung zur Jubelkonfirmation

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Helpup begeht die Konfirmationsjubiläen künftig gemeinsam, jeweils Ende Februar. Erstmals am Sonntag, 22. Februar 2026, sind alle Konfirmationsjahrgänge eingeladen, sich gemeinsam an die eigene Konfirmation zu erinnern und dies mit der Gemeinde zu feiern.

Egal ob nach einem Jahr, zehn Jahren oder anlässlich der Silbernen (25 Jahre), Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre) oder sogar Eisernen Konfirmation (65 Jahre und mehr) – alle Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden finden an diesem besonderen Sonntag einen festen Platz im Gottesdienst. Für die vier besonders oben genannten Jahrgänge werden im Kirchraum eigens gekennzeichnete Plätze reserviert, um die Zugehörigkeit und die besondere Ehrung sichtbar zu machen.

Gemeinsam und generationsübergreifend wollen wir uns in einem festlichen Gottesdienst an die Bedeutung des eigenen Glaubens erinnern: Hat er sich intensiviert oder an Relevanz verloren?

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt / Wäsche / Einkäufen
- Betreuung / Gesellschaftsspiele / Spaziergänge

... und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an!**

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



Die Kirchengemeinde freut sich, wenn Raum für persönliche Überlegungen, ehrlicher Austausch sowie neue Begegnungen die Gemeinschaft aller Gemeindemitglieder insgesamt stärken. Der gemeinsame Termin bietet den Vorteil, dass jedes Jahr ein festes Datum besteht – das erleichtert die Planung, erspart schwieriges Adressensuchen und herausfordernde Datenschutzbestimmungen. Vor allem gibt ein fester Termin der Feier einen würdigen, wiederkehrenden Rahmen.

Das jeweilige Konfirmationsjubiläum soll nach dem Gottesdienst mit einem kleinen Empfang fortgesetzt werden. Austausch mit Menschen, die man schon ganz lange nicht mehr gesehen hat, runden bestimmt das Zusammenkommen ab.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten bis spätestens 31. Januar 2026 – über den QR-Code oder im Gemeindebüro.



Größter Wunsch: ein Fahrrad

Ein eigenes Fahrrad zu besitzen, wünschen sich viele Kinder in Agârbiciu (Arbegen), einem Ort mit 1.200 Einwohnern in Siebenbürgen, Rumänien. Durch persönliche Kontakte erfuhr der Verein „Help up mit Herz und Hand“ davon. Vereinsmitglied Peter Block besorgte gebrauchte Räder, setzte sie instand und schickte sie auf die Reise.

Jetzt traf ein Brief aus Rumänien ein: „Der 17. Dezember 2025 war ein besonderer Tag an der Mittelschule in Agârbiciu, denn die Schülerinnen und Schüler erhielten eine Spende von 16 Fahrrädern vom Verein ‚Help up mit Herz und Hand‘. Dies hatte Prof. Giuseppe Bothar, Ehrenpräsident des Rotary Clubs in Sibiu (Hermannstadt), vermittelt. Zuvor war es dem Schulleiter Prof. Dumitru Constantin gelungen, einen Sponsor für den Transport der Räder zu finden. Angesichts der bevorstehenden Weihnachtsferien waren die Fahrräder eine willkommene Überraschung. Die Nachfrage ist groß. Deshalb wurden sie als Geschenk für jene Schülerinnen und Schüler angesehen, die in der Schule gute und sehr gute Leistungen erbracht hatten. Die Räder sollen zur körperlichen Fitness der Kinder beitragen und ihnen ermöglichen, sich im Dorf fortzubewegen sowie am nationalen Programm ‚Schule anders‘ teilzunehmen. Dabei werden die Kinder von Lehrern oder Erziehern begleitet, die ihnen die Natur der Gemeinde zeigen und ihnen verschiedene Landschaftsformen, die Vegetation usw. erklären. Gleichzeitig lernen sie die Verkehrsregeln kennen, um sich der möglichen Gefahren bewusst zu werden. Diese Informationen werden nicht im regulären Verkehrsunterricht vermittelt, sondern in kurzen Vorträgen von Lehrern oder der örtlichen Polizei. Die Schüler werden außerdem von Sportlehrern trainiert, um an bestimmten Schulwettkämpfen teilzunehmen. Da die Ortschaften der Gemeinde über sehr gute Straßen verfügen, können die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern an verschiedenen Ausflügen teilnehmen, die der Erhaltung ihrer körperlichen Fitness dienen.“

Die Schulleitung dankt im Namen der gesamten Schüler- und Lehrerschaft dem Verein „Help up mit Herz und Hand“, insbesondere dem Vorsitzenden Volker Neuhofer, für die uns entgegengebrachte Unterstützung. Mit Hochachtung, Prof. Dumitru Constantin, Direktor der Sekundarschule“



Für die besten Schülerinnen und Schüler einer Dorfschule in Rumänien ging ein Wunsch in Erfüllung.

Auto Klinik Helpup

KFZ REPARATUR WERKSTATT

*Andreas und Maik lassen das Herz
Ihres Lieblings länger schlagen!*



NÄVE UND MEIER GbR

KFZ-Reparaturen für alle Marken
und Baujahre



05202 9933099

HU- Vorbereitung und HU- Abnahme
täglich im Haus

Helpuper Straße 346
33818 Leopoldshöhe

kontakt@autoklinik-helpup.de

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE

GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

**Fachbetrieb
für
Baumarbeiten**



Matthias Brune

European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen

T: 0 52 02 . 9 17 93 02

M: 0175 . 8 70 90 34

www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de

Jugendfeuerwehr zeigt Einsatz

„Die Glätte war diesmal besonders herausfordernd“, meinte Leon Hantke, Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Oerlinghausen. „Aufgrund der unsicheren Wetterlage war vorab lange unklar, ob die Tannenbäume wie geplant eingesammelt werden konnten.“ Da die Temperatur anstieg, konnten sich 15 Jugendliche und 13 aktive Kameradinnen und Kameraden aber doch auf den Weg machen.

Acht Stunden lang waren erforderlich, um die ausgeschiedenen Bäume einzuladen. Da der städtische Bauhof diesmal weniger Fahrzeuge als in den Vorjahren einsetzen konnte, war vermehrt externe Unterstützung erforderlich. In Helpup stellten die Firmen Spitzer Garten & Landschaftsbau GmbH, KSL – Kraftfahrzeugservice Laffin, Brüning Bau GmbH, Böhring & Schwalbe GbR Garten- und Landschaftsbau sowie der Landwirt Hanke Fahrzeuge bereit.

Ohne sie wäre die Aktion nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund bedankt sich die Jugendfeuerwehr ausdrücklich bei allen langjährigen sowie bei den neuen Partnern für die kostenlose Überlassung der Fahrzeuge. Ein Dank ging auch an die Bürgerinnen und Bürger für die zahlreichen Spenden, die vollständig der Jugendarbeit zugutekommen. Die eingesammelten Tannenbäume werden am Bauhof gelagert und später für das Osterfeuer auf dem Tönsberg genutzt.



Trotz Kälte und Glätte führten die Jugendlichen die Sammlungsaktion durch.

Neuanfang - bist du dabei?



Die Bezeichnung „Krippenspiel“ ist für die beiden tollen Aufführungen des Adonia-Weihnachtsmusicals „Zeit für Wunder“ wohl ziemlich untertrieben. In den Familiengottesdiensten am Heiligabend und am zweiten Weihnachtsfeiertag stellten etwa 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der TheaterKids, des Kinderchores Helpup Crossies und der Band der ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup die Früchte ihrer monatelangen Arbeit zur Schau.

Die Gottesdienstbesucher in der vollbesetzten Kirche konnten sich an den lebendigen Szenen, den liebevoll gestalteten Kulissen, den mutigen Solisten und den abwechslungsreichen Songs, gefühlvoll durch die Band begleitet, erfreuen.

So manch einer ging mit einem Ohrwurm nach Hause: „Es ist Weihnachten - Zeit für Wunder! Gott macht den Himmel auf“ - so lautete die Botschaft der Geschichte aus der Erlebniswelt zweier Hirtenkinder, die mit ihrem Gespür für Wunder schließlich das größte Wunder der Menschheitsgeschichte erleben dürfen: die Geburt des Königs der Welt in einem kleinen Stall in Bethlehem.

Nach den aufregenden Aufführungen durften die Beteiligten beruhigt in die Weihnachtsferien gehen. Im neuen Jahr geht es dann wieder mit neuen Projekten weiter. Dafür suchen alle drei Gruppen Nachwuchs: Kinder ab der ersten Klasse mit Spaß am Theaterspielen: Pro-

ben alle 14 Tage donnerstags, Start am 22. Januar, Kontakt Birgit Morgner: birgit.morgner@kirchengemeinde-helpup.de

Kinder ab der ersten Klasse mit Spaß am Singen: Proben jeden Mittwoch, 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr, Kontakt Beate Windmann: kinderchor@kirchengemeinde-helpup.de

Jugendliche und Erwachsene mit Spaß am Musizieren in einer Band (Begleitung in Worship-Gottesdiensten und verschiedene Projekte): Kontakt Hyunsun Park: musik@kirchengemeinde-helpup.de

Sporthaus auf Eis gelegt



Auf der Baustelle wurden die Arbeiten bis auf Weiteres eingestellt.

Eigentlich schien alles klar zu sein. Alle Fraktionen hatten sich für einen Ersatz des maroden Sporthauses ausgesprochen. Aufträge sollten noch vor dem Ende des Jahres 2025 erteilt werden. Doch der Rat hat am 18. Dezember im nichtöffentlichen Teil seiner Sitzung anders entschieden. Der Neubau des Sporthäuschens in Helpup soll aufgrund der hohen Kosten vorläufig nicht in Auftrag gegeben werden.

„Der Rat möchte den Bau jedoch im nächsten Jahr weiterhin realisieren. Dazu sollen im Haushalt 2026 die Mittel aus dem Jahr 2025 abzüglich der bereits entstandenen Kosten bereitgestellt werden“, teilte Bürgermeister Peter Heepmann der TuS Helpup schriftlich mit. In Kürze solle gemeinsam besprochen werden, wo Einsparpotenziale bestehen und wie sich der Sportverein an dem Projekt beteiligen kann. Um die Kosten zu senken, werde auch geprüft, ob eine modulare Bauweise möglich ist.

TuS-Vorsitzender Dirk Palmowski zeigte sich enttäuscht von der Nachricht. Die Kommunikation mit der Stadtverwaltung sei denkbar schlecht, sagte er. „Wir erhalten seit Monaten keine Antworten auf unsere Fragen“, beklagte Palmowski. Er befürchtet, dass das Vorhaben doch noch scheitern könnte. Ausführlich werde er sich gegenüber den Vereinsmitgliedern bei der Jahresversammlung am Freitag, 6. Februar, dazu äußern.

Spenden willkommen

Der jüngste Nikolausmarkt ist erfolgreich verlaufen („Helpup“ berichtete). Die nichtkommerzielle Veranstaltung dient unter anderem dazu, örtliche Projekte für Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Aktuell werden die Grundschule und die Kirche am Bahnhof bedacht. Leider haben noch nicht alle Standbetreiber gespendet. Als Veranstalter bittet der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup darum, einen gewissen Anteil der Einnahmen – nach eigener Einschätzung – zu überweisen. Auch kleine Beträge sind willkommen.

**IHR PARTNER FÜR
VERSICHERUNG, VORSORGE
UND FINANZEN**



agentur.gorny-ohg@allianz.de 05202/5055 www.allianz-gorny.de Goldstraße 52
33813 Oerlinghausen

Allianz Gorny OHG

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800

„Helpup“ im Internet:

www.helpup.de